

Digitalisierung im Back- und Konditorhandwerk (Digi-BacK)

Lebensmitteldrucker, EDV-Systeme und Computerrezepturwaagen verändern das Back- und Konditorhandwerk grundlegend. Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt möchte die neuen Technologien in sein überbetriebliches Ausbildungsangebot integrieren und so mehr junge Menschen für eine Ausbildung im traditionsreichen Handwerk begeistern.

Mehrwert

Ausbildung von Fachkräften v.a. kleiner und mittlerer Betriebe modernisieren, neue Technologien in die überbetriebliche Ausbildung transferieren, Auszubildende und Auszubildende qualifizieren

Meilensteine

- **Neue Technologien:** Lehr- und Lernprozesse neugestalten und mit digitalen Technologien anreichern
- **Neue Konzepte:** digitale Hilfsmittel (3D-Drucker, Software, digitale Computerrezepturwaage) einsetzen
- **Ausbildungspersonal qualifizieren:** Online-Kurse für Auszubildende zu digitalen Technologien und Medienkompetenz durchführen
- **Transfer:** Ergebnisse sowie Qualifizierungsangebote für Auszubildende in Betrieben und ÜBS digital bereitstellen




Vorhaben


digitale Technologien (z. B. 3D-Drucker) in der überbetrieblichen Ausbildung im Back- und Konditorhandwerk einsetzen

Das Besondere


Mit Hilfe einer Betriebsbefragung möchte das Projektteam sicherstellen, dass Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote passgenau die Bedarfe der Betriebe abdecken und diese dauerhaft entlasten.

Eckdaten

 Berufe: Bäcker/-in, Konditor/-in, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Konditorei

 Ausbildungsbereich: Back- und Konditorhandwerk

 Durchführung: Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt

 Laufzeit: 10/2020 bis 12/2022

Das Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung

Mit dem Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung beschleunigt das BMBF seit 2016 die Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten. Zusätzlich zur digitalen Ausstattung fördert das BMBF mit dem Sonderprogramm auch innovative Projekte, die neue Wege in der

Ausbildung gehen: Die Entwicklungs- und Erprobungsprojekte identifizieren die Anforderungen durch die Digitalisierung und setzen diese in Ausbildungskurse um oder sie transferieren neue Technologien in die ergänzende überbetriebliche Ausbildung (ÜBA).

Ausgangslage

Pralinen aus dem 3D-Drucker und Brot aus Wunschzutaten: In der Backstube der Zukunft setzen Bäcker/-innen und Konditor/-innen moderne Technologien ein, um Backwaren ganz nach Wünschen der Kundschaft herzustellen. Sie nutzen auch EDV-Systeme, mit denen sie z.B. Schwankungen in der Qualität der Backwaren verringern und mehr Produktionssicherheit erlangen. Digital vernetzte und automatisierte Geräte entlasten die Fachkräfte und ermöglichen es ihnen, sich stärker auf qualitative Aspekte wie Regionalität und Nachhaltigkeit zu konzentrieren.

Die Digitalisierung hat das Potenzial, das Back- und Konditorhandwerk zu stärken: Zukunftsweisende Technologien machen die Ausbildung für junge Menschen attraktiver und können kleinen Betrieben Wettbewerbsvorteile verschaffen. Mit dem Projekt „Digi-Back“ sollen daher die überbetrieblichen Lehrgänge für Bäcker/-innen, Konditor/-innen und die Fachverkäufer/-innen mit den entsprechenden Schwerpunkten modernisiert werden.

Ziele

Das Projektteam plant, Auszubildenden zu zeigen, wie sie mit digitalen Technologien Lebensmittel produzieren, Prozessabläufe optimieren und Zeit effizienter nutzen. Auszubildende sollen außerdem Impulse in ihre Betriebe senden und sie zu innovativen Ideen ermutigen.

Das BMBF trägt mit der Förderung des Projekts dazu bei, die Modernisierung des Back- und Konditorhandwerks voranzutreiben. Mit gut ausgebildeten Fachkräften können kleine und mittlere Betriebe auch den neuen anspruchsvollen Bedürfnissen der Kundschaft nachkommen und wettbewerbsfähig bleiben.

Projektschritte und -umsetzung

- Mit einer Betriebsbefragung analysiert das Projektteam, welche Anforderungen die Digitalisierung an das Handwerk stellt und welchen Bedarf kleine und mittlere Betriebe haben.
- Darauf aufbauend entwickelt das Projektteam ein Ausbildungskonzept mit den relevanten digitalen Technologien sowie ein Qualifizierungskonzept für das Ausbildungspersonal.
- Das Projektteam integriert die digitalen Trends und Technologien methodisch-didaktisch in die Lernszenarien, z. B. das Kreieren und Drucken neuer Formen für Back- und Süßwaren mit einem 3D-Drucker oder die Präsentation von Back- und Süßwaren in sozialen Netzwerken.
- Die neuen Lernszenarien werden unter Einbeziehung von Kooperationspartnern (z. B. Betriebe, Bäckerinnung) erprobt und evaluiert.
- Zur Qualitätssicherung wird angestrebt, das Projekt wissenschaftlich durch die Fachhochschule Erfurt begleiten zu lassen.
- Das Projektteam führt Weiterbildungen für das Ausbildungspersonal durch.

Kontakt zum Projektteam

Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt
Alacher Chaussee 10
99092 Erfurt

Tel.: 0361/670 7820 0
E-Mail: info@hwk-erfurt.de
Web: hwk-erfurt.de/digi-back

Weitere Informationen auf
foraus.de/digi-back

Das Projekt „Digitalisierung im Back- und Konditorhandwerk (Digi-Back)“ wird im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Fragen zum Sonderprogramm?

Tel.: 0228/107 20 08
E-Mail: digitalisierung-uebs@bibb.de

Weitere Informationen auf
bibb.de/uebs-digitalisierung